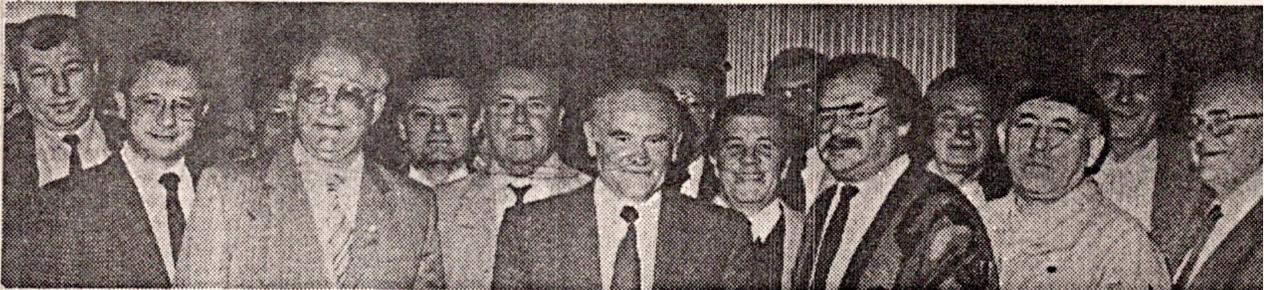


Siedlern wohlbestelltes Haus hinterlassen

Beim Dachverband gab Stadtrat Wilhelm Cantzler nach zwölf Jahren den Vorsitz an Theo Helgert

Weiden. (bz) Der bereits vor drei Jahren vereinbarte Führungswechsel beim Verband Weidner Siedlergemeinschaften vollzog sich ohne jegliche Schwierigkeiten. In der Generalversammlung am Donnerstag wählten die Vertreter der 13 Siedlergemeinschaften den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden, Theo Helgert von der SG Rehbühl, zum Nachfolger von Stadtrat Wilhelm Cantzler, der den Verband eine lang erfolgreich geführt hatte.



Einige Veränderungen gab es in der Führungsriege des Dachverbandes der Weidner Siedlergemeinschaften. Unser Bild zeigt die neugewählte Vorstandschaft mit dem bisherigen Vorsitzenden Wilhelm Cantzler, der sein Amt nach zwölf Jahren an Theo Helgert abgab, und den Verbindungsstadträten.

Bild: Buchh...

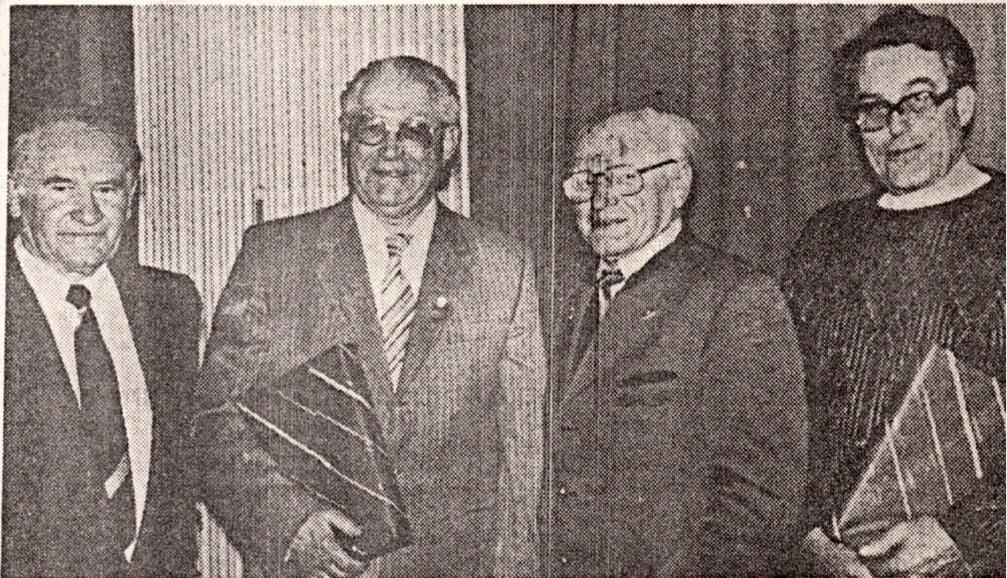
Einige Veränderungen

Auch bei einigen weiteren Vorstandsämtern wurden Veränderungen ein. Neuer Stellvertreter wurde Josef Hayduk (SG Neunkirchen), das Amt des Kassenswarts übernahm Alois Lehner Fischerberg. Als Beisitzer rückten Hans-Dietrich Buhle (Brandweiher) und Oskar Puff (EAW) nach.

Schriftführer blieb Wilhelm Schnurrer (Neunkirchen), Beisitzer sind Karl Ertl (Hammerweg), Hermann Magerl (Moosfurt), Josef Nickl (Moosbach-Eigenheim) und Otto Wolf (Neunkirchen), Revisoren Fritz Plamper (Krumpes) und Josef Jatzka (neu, Fichtenbühl). Die Wahlen waren von den Verbindungsstadträten zu den Siedlern, Karl Reil, Rudolf Habla und Gustl Kneidl, geleitet worden.

Dachverband hat 1320 Mitglieder

Im vorangegangenen Jahresrückblick wies Wilhelm Cantzler auf die Fachvorträge, zahlreichen Hilfestellungen und weiteren Aktionen im Hinblick auf die Siedler hin. Man sei kein „Dabattierclub“, sondern habe voller Kraft und Energie stets diszipliniert gearbeitet. Der scheidende Vorsitzende kündigte an, weiter als stellvertretender Bezirksvorsitzender und im



Mit Geschenken verabschiedete Theo Helgert (l.) aus der Vorstandschaft des Dachverbandes der Weidner Siedlergemeinschaften Wilhelm Cantzler, Hermann Kaspar und Winfried Eginger (von links).

Bild: Buchh...

Landesvorstand dem Siedlergedanken zur Verfügung zu stehen.

Kassenswart Winfried Eginger teilte mit, daß der Dachverband der Siedler insgesamt 1320

Mitglieder zähle. Die Revisoren bescheinigt eine einwandfreie Kassenführung. Stadtrat Gerd Hofmann, in Vertretung des Oberbürgermeisters, würdigte in seinem Grußwort den großen Einsatz und die Verdienste Wilhelm Cantzlers, der für die Siedlergemeinschaften ein „wohlbestelltes Haus“ hinterlasse.

Theo Helgert verband mit der Überreichung von Geschenken den Dank an Wilhelm Cantzler sowie an die auf eigenen Wunsch hin ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Winfried Eginger (Kassier) und Hermann Kaspar (Revisor). Helgert wünschte, daß sein Vorgänger als Ehrenvorsitzender der Siedler und stellvertretender Bezirksvorsitzender weiterhin an den Siedlungen des Verbands teilnehme.

Der neue Tag v. 11. 4. 1988